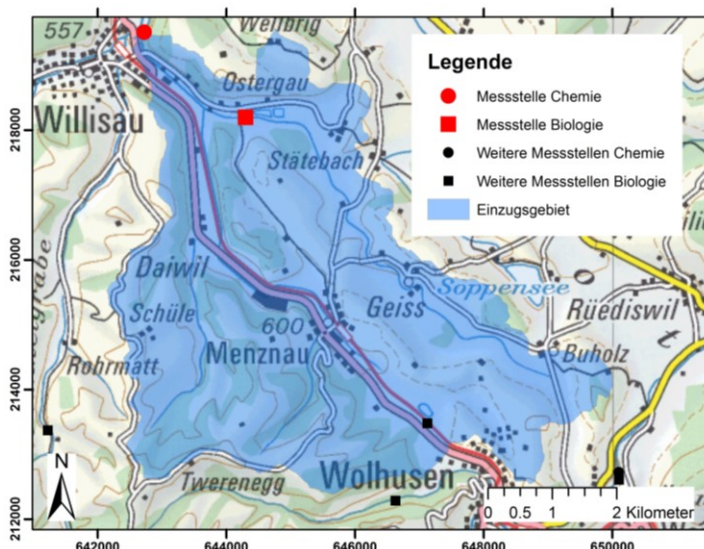


**Umwelt und Energie (uwe)**

# Gewässerzustand Seewag Willisau

Messstellen-Nr. 378 Chemie / Nr. 38 Biologie



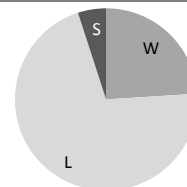
**Messstelle**

Zweck der Messstelle: Monitoring Wasserqualität  
 Koordinaten: 642725 / 219510  
 Höhenlage: 545 m ü. M.  
 Mittlerer Abfluss (81-14)\*: 0.62 m<sup>3</sup>/s

[\\*Berechnet nach Wigger Nebikon](#)

**Einzugsgebiet (EZG)**

Mittleres Gefälle: 25%  
 Fläche total: 31 km<sup>2</sup>  
 Bodenbedeckung:  
 Wald (W): 24%  
 Landwirtschaft (L): 71%  
 Siedlung (S): 5%



**Beurteilung des chemischen Zustandes**

Jahr	Phosphor <sub>gelöst</sub>	Phosphor <sub>total</sub>	Ammonium-N	Nitrit-N	Nitrat-N	DOC	BSB5	Bewertungsskala
2013	sehr gut	mässig	gut	mässig	gut	mässig	gut	<ul style="list-style-type: none"> <li>sehr gut</li> <li>gut</li> <li>mässig</li> <li>unbefriedigend</li> <li>schlecht</li> </ul>
2014	gut	mässig	gut	mässig	gut	mässig	gut	
2015	gut	mässig	gut	mässig	gut	mässig	gut	
2016	mässig	schlecht	gut	mässig	gut	schlecht	mässig	
2017	mässig	schlecht	gut	schlecht	gut	mässig	mässig	
2018	mässig	schlecht	mässig	schlecht	gut	mässig	gut	

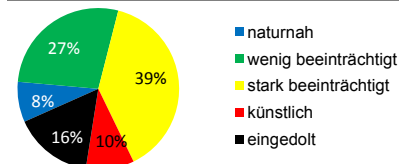
[Chemischer Zustand seit 2000](#)

**Beurteilung des biologischen Zustandes**

Jahr	Wirbellose	Arten (Taxa)	rote Liste Arten	fremde Arten	äusserer Aspekt
2004	mässig	31	0	1	nicht erfüllt

Messstelle aufgehoben

**Ökomorphologie der Gewässer im EZG**



[Weitere Informationen](#)

[Weitere Informationen](#)

**Gesamtbeurteilung**

Das Einzugsgebiet der Seewag erstreckt sich von Menznau bis nach Willisau, wo der Bach in die Wigger mündet. Das Einzugsgebiet ist charakterisiert durch die landwirtschaftliche Nutzung und das stark strukturierte Relief. Die Gewässer im Einzugsgebiet befinden sich mehrheitlich in einem wenig bis stark beeinträchtigten Zustand. Die Wasserqualität sowie die biologische Qualität im Abschnitt der Messstelle wird als mässig beurteilt.

[Beurteilungsmethode: Modulstufenkonzept](#)